Europas Tiere sagen „Danke“ – die Fressnapf-Gruppe und ihre Kunden haben im vergangenen Jahr die Rekordsumme von insgesamt einer Million Euro für den Tierschutz gespendet.

20.02.2018 12:00 CET

# Tierisch engagiert: Fressnapf und seine Kunden spenden 1 Mio. EUR

Europas Tiere sagen „Danke“ – die Fressnapf-Gruppe und ihre Kunden haben im vergangenen Jahr die Rekordsumme von insgesamt einer Million Euro für den Tierschutz gespendet. Das Herzstück bildete dabei die Kundenspendenaktion unter dem Motto „Freundschaft verbindet“ im November 2017. Dabei konnten in allen teilnehmenden Märkten der Fressnapf-Gruppe Freundschaftsarmbänder für den guten Zweck erworben werden. Der Erlös von insgesamt 975.000 Euro wurde vom Unternehmen auf eine Million Euro aufgestockt. Die gesamte Summe fließt nun jeweils in nationale Tierschutzprojekte.„Wir sind stolz und dankbar, dass unsere Kunden

sich der Hilfe und Unterstützung notleidender Tiere von Dänemark bis Italien in solch beeindruckender Weise annehmen“, betont Fressnapf-Gründer und Unternehmensinhaber Torsten Toeller.Auch Alfred Glander, Vorsitzender der Geschäftsführung (CEO) der Fressnapf-Gruppe, unterstreicht: „Viele kleine Spenden der Kunden haben ein noch nie dagewesenes Ergebnis geschaffen, welches unsere Kampagne zu einer der größten Kundenspendenaktion für Tiere in Europa und unsere Kunden jeweils zu Botschaftern des Tierschutzes gemacht haben.“

**Eine der größten Kundenspendenaktionen für den Tierschutz – Hilfe national und international**

Die Fressnapf-Kunden in Europa haben mit dem Kauf der Freundschaftsarmbänder ein Rekord-Spendenvolumen von 975.000 Euro generiert. In Deutschland konnten die Armbänder für je zwei Euro erworben werden. Allein auf Deutschland entfällt so ein Spendenvolumen von 370.000 Euro. Dieser Erlös fließt zu 80 Prozent an den Feuerwehrfonds des Deutschen Tierschutzbundes für akute Notfälle. Die weiteren 20 Prozent der Spendensumme werden auf 51 lokale Tierschutzprojekte verteilt, die von den Fressnapf-Märkten direkt vorgeschlagen worden sind. Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes: „Mein Dank geht an Fressnapf und an alle, die mit dem Kauf eines Freundschaftsarmbands unseren Feuerwehrfonds unterstützen. Mit Geld aus dem Fonds helfen wir Tierheimen in Notsituationen, etwa wenn bei einem Fall von illegalem Welpenhandel oder Animal Hoarding hunderte, oft kranker Tiere auf einmal aufgenommen und versorgt werden müssen."

**Tierisch- engagiert.de – eine SpendenplattformfürTiere in Not**

Unabhängig von der Kundenspendenaktion können sich die Fressnapf-Kunden auch das ganze Jahr über im Tierschutz einbringen: Die online-basierte Plattform tierisch-engagiert.de bündelt das gesellschaftliche Engagement der Fressnapf-Kunden und des Unternehmens. Hier können lokale Tierschutz- oder Mensch-Tier-Projekte konkrete finanzielle Bedürfnisse an eine breite Öffentlichkeit kommunizieren und zur Spende aufrufen. Fressnapf lässt zuvor über den erfahrenen und unabhängigen Partner betterplace.org alle Institutionen und Projekte auf Gemeinnützigkeit überprüfen und trägt alle anfallenden Kosten. Auf diesem Weg wurden allein 2017 noch einmal zusätzlich über 60.000 Euro direkt an lokale Einrichtungen gespendet.

**Auch das Unternehmen engagiert sich vielfältig**

Seit fast 28 Jahren engagiert sich Fressnapf bereits für bedürftige Tiere. Allein für die rund 300.000 Tiere in deutschen Tierheimen spendet Fressnapf jährlich Futter-, Sach- und Warenspenden im Umfang von mehr als 100 Tonnen. Das Engagement des Unternehmens wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen und unterstützt – auch sie engagieren sich vielfältig für den Tierschutz, führen Hunde aus oder helfen bei Sanierungs- und Renovierungsprojekten in Tierheimen.

---

Die Fressnapf- Gruppe ist Marktführer im Heimtierbedarf in Europa. Das Unternehmen wurde 1990 von Inhaber Torsten Toeller in Erkelenz (NRW) gegründet. Zur Unternehmensgruppe gehören heute rund 1.500 Fachmärkte in elf europäischen Ländern (dort meist unter dem Namen Maxi Zoo) und mit mehr als 10.000 Beschäftigten. Moderne Märkte, kompetente Beratung, attraktive Preise, vielfältige Serviceangebote und ein Online-Shop machen die Fressnapf-Gruppe mehr und mehr zum Cross-Channel-Händler. Heute setzt die Unternehmensgruppe jährlich fast zwei Milliarden Euro um. Die Fressnapf-Gruppe ist Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut sein soziales Engagement für die Beziehung zwischen Mensch und Tier stetig aus. Die Mission lautet: Wir geben alles dafür, das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher zu machen.

## Kontaktpersonen

**Redaktionelle Anfragen**
Pressekontakt
Die Pressekontakte sind ausschließlich für die Beantwortung von Fragen von Medienvertreter:innen und Journalist:innen vorgesehen.
presse@fressnapf.com

**Sebastian Boms**
Pressekontakt
Corporate Communications
Sebastian.Boms@fressnapf.com

**Julia Stüeken**
Pressekontakt
Brand PR
julia.stueeken@fressnapf.com